ANZEIGE

Pflanzenparadies spendet für geplanten Brunnen

Spende: Das Pilgerhaus Weinheim erhält 1000 Euro von der Weihnachtsaktion

Weinheim. Eine verspätete Weihnachtsspende gab es jetzt für das Pilgerhaus. Das Pflanzenparadies Weinheim aus der Freiburger Straße 19 musste am 15. Dezember 2020 coronabedingt schließen. Zu dem Zeitpunkt standen noch rund 200 Weihnachtsbäume zum Verkauf. Die verschenkte man größtenteils an seine Kunden gegen eine kleine Spende. Insgesamt kamen 220 Euro zusammen, die Valentin Adrian und seine Tochter Simone Kießling jetzt auf 1000 Euro aufrundeten. Bei der symbolischen Spendenscheckübergabe freuten sich die Verantwortlichen um Pilgerhaus-Vorstand Uwe Gerbich-Demmer und Vanessa Schmidt. Eine gute Idee, wofür das Geld benutzt werden soll, steht auch schon fest. So gibt es derzeit keine ordentliche Wasserversorgung im Pilgerhaus-Lehrgarten, der sich überhalb der B 3 auf Lützelsachsener Gemarkung befindet. „Dort wollen wir baldmöglichst einen Brunnen bauen. Das Geld ist die ideale Anschubfinanzierung dafür", so der Vorstand. In der Tat müssen die Pilgerhaus-Mitstreiter vor allem im Sommer regelmäßig mühsam Wasser in den Garten transportieren. Der Garten, in dem auch Bewohner der Lützelsachsener Ebene gerne ihr Gemüse und Obst pflanzen, dient auch als ein Ort der Begegnung. Menschen mit Einschränkungen kommen hier mit Menschen ohne Einschränkungen zusammen. Der geplante Brunnen soll seinen Teil dazu beitragen, dass es die Pilgerhaus-Bewohner ein wenig einfacher haben, ihren Garten und die Pflanzen zu wässern. Simone Kießling fand die Idee natürlich klasse, zumal das Projekt auch direkt etwas mit Pflanzen zu tun hat. *MC*

Simone Kießling, Valentin Adrian, Moritz Kießling und Uwe Gerbich-Demmer (von links) freuen sich bei der Scheckübergabe im Pflanzenparadies Weinheim. BILD: MICHAEL CALLIES